



Frühlingstipps für die Erlebnisregion Graz: Designmonat, Kinderkochkurse, Wein-Wanderung und Lipizzaner-Gala

Frühlingszeit ist Ausflugszeit und ideal, um in der Erlebnisregion Graz jede Menge zu entdecken. Während des Designmonats kann man hinter viele spannende Kulissen schauen, wandelt auf den Spuren des Grazer Stadtweins oder bewundert die berühmten Lipizzaner bei der Muttertagsgala auf dem Gestüt Piber. Die besten Frühlingstipps für Urlauber.

Designmonat: Design-Clinic hilft bei modischen Unfällen

Sehen, Mitmachen und Erleben. Vom 6. Mai bis 4. Juni dreht sich in Graz wieder alles rund um Design. Während des Designmonats, veranstaltet von Creative Industries Styria, geben Kreativwirtschaft und Design Community Einblicke in ihr Schaffen. Rund 100 Programmpunkte warten auf die Besucher – von Ausstellungen über Workshops bis zu Guided-Tours. Originell: Die Design-Clinic bietet erste Hilfe für Design-Notfälle – inklusive Erstdiagnose, Untersuchung, Coaching und Behandlungsplanung. Das Oberthema des aufregenden Monats: Revolution.

Kreativtouren: Spannende Blicke hinter die Kulissen

Aufregende Schulterblicke sind garantiert: Jeden zweiten Mittwoch im Monat können Urlauber hinter die Kulissen eines Grazer Kreativbetriebs schauen. Was so in einer Tennenmälzerei passiert (es wird das Braugetreide für Bier hergestellt) oder wie eine Gewürzmischung gemacht wird. Bei den individuell zusammengestellten Touren erlebt man die Entstehung von Produkten, bekommt man Einblicke in die Einzigartigkeit lokaler Geschäfte oder sieht Orte, Stadtentwicklungsprojekte und Gebäude, die abseits der Touren nicht öffentlich zugänglich sind.

Schnippeln, Kochen, Backen: Bei den Kinderkochkursen darf der Nachwuchs an den Herd

In der GenussHauptstadt Graz dürfen sich auch schon die Kleinsten am Herd versuchen. Noch bis zum 5. Juli veranstalten die Küchenchefs diverser Partnerbetriebe tolle Kinderkochkurse. Kreiert wird ein 3-Gänge-Menü: Selbstgemachte Gemüsesuppe mit Frittaten und Kräutern, Pizza aus dem Steinofen und Kaiserschmarrn mit Röster. Dazu gibt es Kochhaube, Kochschürze, Kochlöffel, eine Urkunde, das Rezept und eine Sammelmappe für die schönsten Erinnerungen zum mit nachhause nehmen. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren kostet der Kochkurs 38 Euro (inklusive einer Begleitperson).

Vom Schloss zum Wein: Wein-Wandeln am Grazer Kehlberg

Der Falter Ego hat nichts mit Schmetterlingen zu tun, so viel sei verraten. Es ist vielmehr der Name des Grazer Stadtweins, der auf dem Kehlberg rund um das Schloss St. Martin angebaut wird. Der steirische Winzer Hannes Sabathi hat diese Tradition im Jahr 2013 wiederbelebt. Die Grazer Weinberge kann man geführt „erwandeln“. Bei der zweistündigen Wanderung erfährt man Spannendes zum Weinbau und warum der Wein denn nun Falter Ego heißt. Die anschließende Verkostung der Grazer Stadtweine in Schloss St. Martin darf natürlich auch nicht fehlen. Kosten: 32 Euro pro Person.

Wandern in der Erlebnisregion Graz: Auf Märchenwegen, vorbei an Bärenhöhlen und rauf auf den Speik

Die Erlebnisregion Graz ist „wunderbar wanderbar“. In allen Himmelsrichtungen warten tolle Routen, die alle ihre eigenen Geschichten erzählen. Man kann am Fuße des Grazer Hausberg – dem Schöckl – in St. Radegund gefassten (umbauten) Quellen folgen, auf dem Weg zum Gamskogel eine geheimnisvolle Bärenhöhle erforschen oder bei der Rundwanderung auf der Terenbachalm in der Lipizzanerheimat eine beeindruckende Christusstatue entdecken. Eine absolute Empfehlung ist die Wanderung vom Krautwasch auf die Gleinalm. Der Aufstieg zum gemütlichen Gleinalm Schutzhaus fordert zwar ein wenig



Kondition, doch er lohnt sich. Denn von dort sind es noch zirka anderthalb Stunden auf den Speik – an klaren Tagen erwartet die Wanderer ein einzigartiger Ausblick. Ein weiterer Hingucker: Der Weg vom Krautwasch führt über die Brendlalm, wo man im Sommer die weltbekannten Lipizzaner Stuten mit ihren Fohlen beobachten kann.

Lipizzaner: Muttertagsgala mit den Lipizzaner-Stuten und ihren Fohlen

Die berühmten weißen Pferde gehören in der Erlebnisregion Graz ganz klar in die Kategorie: Muss man gesehen haben. Auf dem Lipizzanergestüt Piber in Köflach wachsen die edlen Rösser auf, bevor sie zur Spanischen Hofreitschule in Wien kommen. Das jahrhundertealte Wissen um Zucht und Aufzucht der Lipizzaner gilt als internationales immaterielles Kulturerbe der UNESCO. 40 bis 50 Fohlen kommen in Piber pro Jahr zur Welt und haben zunächst eine dunkle Farbe. Erst mit sechs bis zehn Jahren werden sie weiß. Für Besucher des Gestüts werden Führungen durch das Gestüt, aber auch geführte Spaziergänge über die Almwiesen der Lipizzaner angeboten. Am 13. Mai findet wieder die bekannte Muttertagsgala in der großen Pferdearena statt. Die Tickets kosten 25 Euro.

Weitere Informationen unter: www.graztourismus.at/de

Informationen für Gäste:

Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH
Lisa-Marie Werni
Messeplatz 1, A-8010 Graz
Tel. +43 316 8075 41
lw@graztourismus.at
www.graztourismus.at

Informationen für Medien:

genböck pr
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, D-10179 Berlin
Tel. +49 30 22487701
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

Bildunterschriften:

Bild 1: Die Erlebnisregion Graz ist traumhaft für Wanderer, bietet tolle Routen wie das Wein-Wandeln am Kehlberg.

@ Graz Tourismus, Harry Schiffer

Bild 2: Gleinalm: Im Sommer kann man hier die Lipizzaner Stuten mit ihren Fohlen beobachten.

@ Tourismusverband OberGraz, MiasPhotoArt

Bild 3: Auch Zwiebelschneiden will gelernt sein: Der Kinderkochkurs im Glöcklbräu.

@ Graz Tourismus, Paul Stajan

Bild 4: Design in the City: Auf den geführten Kreativtouren bekommt man spannende Einblicke.

@ Ricarda Martinek